
Betriebsanleitung



Energierегler 50.5; 50.6; 50.8; 50.9

90.60150.353-002-03-A

E.G.O. Elektro-Gerätebau GmbH
Blanc-und-Fischer-Platz 1 - 3
75038 Oberderdingen
Germany

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung.....	5
1.1	Gültigkeit	5
1.2	Umgang mit dieser Betriebsanleitung.....	5
1.3	Revisionen	5
1.4	Mitgeltende Dokumente.....	5
1.5	Symbole und Kennzeichnungen	6
2	Sicherheit	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
2.2	Personalqualifikation.....	7
2.3	Restrisiken	7
2.3.1	Installation mit angelegter Spannung	7
2.3.2	Unzureichende Erdung.....	7
2.3.3	Falschanschluss	8
2.3.4	Fehlerhafte Leitungsführung	8
2.3.5	Feuchtigkeit / Teile im Innern	8
2.3.6	Unzureichende Luft- und Kriechstrecken	8
2.3.7	Verwendung des Energiereglers außerhalb seines Verwendungsbereichs	9
2.3.8	Verwendung beschädigter Energieregler	9
2.3.9	Scharfe Kanten.....	9
2.3.10	Spannungsführende Teile	9
2.3.11	Deformation	9
2.3.12	Zu hohe Kraft beim Aufstecken oder Abziehen des Knebels.....	9
2.3.13	Überhitzung	10
2.3.14	Ausdampfung	10
2.3.15	Elektrochemische Korrosion.....	10
2.3.16	Überschreitung der maximalen Schaltleistungen	10
2.3.17	Unterschreitung der minimalen Schaltleistungen.....	10
2.3.18	Überschreitung der maximalen Schaltzyklen-Anzahl.....	10
2.3.19	Zu hohe Temperaturen.....	10
2.3.20	Zu niedrige Temperaturen.....	11
2.3.21	Blockierung der Schaltmechanik	11
3	Transport und Lagerung	12
3.1	Transport.....	12
3.2	Lagerung.....	12

4	Installation und Inbetriebnahme	13
4.1	Montage	13
4.1.1	2-Loch Befestigung	13
4.1.2	Zentralbefestigung	14
4.1.3	Umgebungstemperatur	14
4.1.4	Installation der Knebel	14
4.1.5	Deinstallation der Knebel	14
4.2	Elektrischer Anschluss	15
4.2.1	Anschlussart für einen Einkreis-Energieregler	15
4.2.2	Anschlussart für einen Zweikreis-Energieregler	16
4.2.3	Anschlussart für einen Dreikreis-Energieregler	16
4.2.4	Mehrkreis Aktivierung	17
4.2.5	Anschlussart	17
4.2.6	Elektromagnetische Verträglichkeit	17
5	Wartung	18
6	Entsorgung	19
7	Technische Daten	20
8	Kontakt	21

1 Zu dieser Betriebsanleitung

1.1 Gültigkeit

Diese Bedienungsanleitung gilt für Energieregler folgender Typen:

- 50.5xxxx.xxx
- 50.6xxxx.xxx
- 50.8xxxx.xxx
- 50.9xxxx.xxx

1.2 Umgang mit dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts. Sie beschreibt die bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.

- ▶ Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, vor Gebrauch aufmerksam lesen.
- ▶ Alle mitgeltenden Dokumente beachten.
- ▶ Diese Betriebsanleitung während der Lebensdauer des Produkts aufbewahren.
- ▶ Sicherstellen, dass diese Betriebsanleitung jederzeit vollständig und lesbar zur Verfügung steht.
- ▶ Diese Betriebsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben.

1.3 Revisionen





Datum	Version	Was ist neu?
13.01.2021	01	Ersterstellung
03.12.2021	02	Update + Neuformulierung Kapitel 7
05.10.2022	02	Layout
02.12.2022	02	Ergänzung Kap. 2.3.5
23.02.2023	03	Ergänzung 50.9

Tab. 1: Revisionen

1.4 Mitgeltende Dokumente

- Typenzeichnung
- Technische Lieferbedingungen
- Kennlinie
- Genehmigte technische Daten

1.5 Symbole und Kennzeichnungen

Symbole	Bedeutung
✓	Voraussetzung zu einer Handlung
▶	Einschrittige Handlungsaufforderung
▷	Maßnahme zur Vermeidung einer Gefahr in einem Warnhinweis
1.	<ul style="list-style-type: none">Schritt innerhalb einer mehrschrittigen HandlungsaufforderungReihenfolge einhalten
↪	Endresultat einer Handlung
	Hinweis zum leichteren Arbeiten
 GEFAHR!	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt.
 WARNUNG!	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
 VORSICHT!	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu leichten Verletzungen führen kann.
HINWEIS!	Gefahrensituation, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen zu Sachschäden führen kann.

Tab. 2: Symbole und Kennzeichnungen

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

EGO Energieregler dienen zur Steuerung von Oberflächenheizelementen an Herden oder Kochfeldern in Haushalts- und Großküchengeräten in festen Gebäuden. Jede andere Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung von E.G.O..

EGO Energieregler sind nur für den überwachten Betrieb vorgesehen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören außerdem folgende Punkte:

- Einhaltung der zulässigen Betriebsbedingungen gemäß Typenzeichnung
- Beachtung dieser Betriebsanleitung

2.2 Personalqualifikation

Diese Betriebsanleitung richtet sich an folgende Personen / Personengruppen:

Personal	Erforderliche Qualifikation
Produktionspersonal des Küchengeräteherstellers	Hat Einweisung für die benötigte Tätigkeit vom Küchengerätehersteller erhalten.
Elektrofachkraft	<ul style="list-style-type: none">• Kennt die einschlägigen Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation.• Hat Erfahrung im Umgang mit den einschlägigen Werkzeugen und Hilfsmitteln für die Elektroinstallation.• Hat Kenntnisse über Kochgeräte.• Hat eine Schulung durch den Küchengerätehersteller erhalten.

Tab. 3: Personalqualifikation

2.3 Restrisiken

2.3.1 Installation mit angelegter Spannung

Wenn bei der Installation Spannung an den Energieregler angelegt wird, besteht die Gefahr eines Stromschlags innerhalb der Installation.

- ▶ Der Energieregler darf nur von qualifiziertem Personal installiert oder ersetzt werden.
- ▶ Die Stromversorgung des Kochgeräts muss vor allen Installations- oder Austauscharbeiten an einem Energieregler vollständig abgeschaltet sein.

2.3.2 Unzureichende Erdung

Menschen könnten durch unzureichende Erdung einen Stromschlag erleiden.

- ▶ Der Energieregler muss korrekt angeschlossen und in die Erdung der Anwendung integriert sein (z.B. über das Gehäuse des Geräts).
- ▶ Beachten Sie die regionalen Vorschriften.

2.3.3 Falschanschluss

Eine unzureichende elektrische Kontaktverbindung durch ungeeignete Flachsteckhülsen kann durch einen schlechten Übergangswiderstand zu einer übermäßigen Erwärmung führen. Dies kann zu Bränden führen.

Unzureichende elektrische Kontakte haben unter anderem folgende Ursachen:

- Verwechslung der Einführposition des Verbindungskabels.
 - Ungeeignete Steckdosen oder Drahtmaterial.
-
- ▶ Beachten Sie die regionalen Vorschriften.
 - ▶ Der Energieregler muss gemäß dieser Bedienungsanleitung und Typenzeichnung angeschlossen werden.
 - ▶ Alle Hinweise in dieser Bedienungsanleitung zu Kabeln, Steckdosen und Aderendhülsen müssen beachtet werden.

2.3.4 Fehlerhafte Leitungsführung

Unsachgemäße Kabelführungen, z.B. direkt hinter den Anschlüssen des Energiereglers, können zu einer Beschädigung der Kabelisolation führen.

Diese können durch offene Drähte zu einem Stromschlag führen.

- ▶ Verlegen Sie Kabel niemals direkt hinter den Anschlüssen des Energiereglers.

2.3.5 Feuchtigkeit / Teile im Innern

Energieregler sind nicht wasserdicht. Energieregler sind mit Verschmutzungsgrad 2 (keine leitfähige Verschmutzung) zugelassen.

Gemäß DIN IEC 60068 2-78 beträgt die maximal zulässige Luftfeuchtigkeit 95% RH.

Betauung des Energiereglers bei Betrieb oder Lagerung darf in keinem Fall auftreten. Falls Betauung auftritt, kann dies zu kurzzeitigen Funktionsstörungen bis hin zu permanent anhaltenden Totalausfällen führen. Der Gerätehersteller muss durch entsprechend geschützten Einbau den Energieregler vor betauender Feuchtigkeit schützen.

Der Energieregler selbst enthält keinen Schutz vor betauender Feuchtigkeit.

Ist durch z.B. Transport mit starken Temperaturunterschieden mit Betauung zu rechnen, darf das Gerät erst nach 2 Stunden Lagerung in den neuen Klimaverhältnissen in Betrieb, d.h. an die Netzspannung gelegt werden.

Bei Flüssigkeitseintritt besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Stellen Sie sicher, dass der Energieregler nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen kann. Dies tritt insbesondere bei der vertikalen Installation auf (z.B. in autarken Kochfeldern).

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Energieregler nicht mit Flüssigkeiten in Kontakt kommen kann.
- ▶ Energieregler im Kochgerät müssen vor Staub, Feuchtigkeit und der Zugänglichkeit der elektrischen Anschlüsse geschützt werden.
- ▶ Beachten Sie die örtlichen Vorschriften.

2.3.6 Unzureichende Luft- und Kriechstrecken

Unzureichend lange Luft- und Kriechstrecken zu leitfähigen Gehäuseteilen beim Anschließen des Energiereglers können bei Personen einen elektrischen Schlag verursachen.

- ▶ Halten Sie beim Anschließen des Energiereglers minimale Luft- und Kriechstrecken nach den Vorgaben der EN 60730-1 und EN 60335-1 ein.
- ▶ Beachten Sie die gültigen Normen und regionalen Vorschriften.

2.3.7 Verwendung des Energiereglers außerhalb seines Verwendungsbereichs

Bei Verwendung des Energiereglers außerhalb des Bereichs Oberflächenkochen besteht Verbrennungsgefahr und Stromschlaggefahr. Durch einen Missbrauch (z.B. Verwendung des Energiereglers als Ofensteuerung) besteht Brandgefahr.

- ▶ Der Energieregler muss im vorgesehenen Bereich und gemäß Betriebsanleitung verwendet werden.
- ▶ E.G.O. haftet nicht für die Risiken durch unsachgemäß modifizierte Energieregler.

2.3.8 Verwendung beschädigter Energieregler

Wenn Energieregler beschädigt sind (z.B. Korrosion, Gehäuseschäden), können unter Spannung stehende Teile zugänglich werden. Dadurch besteht die Gefahr eines Stromschlags durch Berührung.

- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten Energieregler.

2.3.9 Scharfe Kanten

Verpackungsmaterial und Energieregler Teile wie Anschlusslaschen oder Montageteile können scharfe Kanten aufweisen. Personen können sich in Hände oder Finger schneiden.

- ▶ Bei Transport und Einbau Sicherheitshandschuhe tragen.

2.3.10 Spannungsführende Teile

Spannungsführende Teile werden aufgrund von mechanischer Beschädigung plötzlich zugänglich. Durch die plötzliche Zugänglichkeit stromführender Teile besteht Stromschlaggefahr.

- ▶ Keine Energieregler verwenden, die beschädigt sind.

2.3.11 Deformation

Mechanische Deformationen können zu Funktionsstörungen bis hin zur Zerstörung des Energiereglers führen, z.B. beim Einsatz zu langer Befestigungsschrauben. Kommt es zu einer Deformation bei der Montage, z.B. Bruch des Gehäuses, muss der Energieregler aussortiert werden. Maximale Einschraubtiefe der Befestigungsschrauben beachten (siehe Typenzeichnung).

- ▶ Beachten Sie hierzu die Vorschrift DIN EN 61210.
- ▶ Keine Energieregler verwenden, die defekt sind.

2.3.12 Zu hohe Kraft beim Aufstecken oder Abziehen des Knebels

Aufgrund zu hoher Kraft beim Aufstecken oder Abziehen des Knebels kann der Energieregler beschädigt werden und es kann zu Funktionsstörungen kommen. Der Einsatz von Knebeln, die nicht den Vorgaben der Typenzeichnung entsprechen, kann dazu führen, dass die basisisolierte Spindelachse aus Metall freiliegt. Dadurch besteht die Gefahr eines Stromschlags.

- ▶ Knebel aus Isolierstoff mit einer maximalen Aufsteckkraft von 100 N und einer Abziehkraft von > 50 N bei Metallachsen und > 30 N bei Plastikachsen verwenden.

Beachten Sie hierzu die Typenzeichnung sowie die Vorschriften DIN EN 61210 und EN 60335-1.

2.3.13 Überhitzung

Aufgrund von Überhitzung kann ein Brand ausgelöst werden. Folgende Faktoren können zu Überhitzung führen:

- ▶ Ungeeignete Steck- und Schraubverbinder, Leitermaterial oder Querschnitt, Aderendhülsen.
- ▶ Schlechte Kontaktstellen. Die Kontaktstellen sind in einer Typenüberprüfung auf eine übermäßige Erwärmung zu untersuchen und gegebenenfalls Abstellmaßnahmen einzuleiten.
- ▶ Erhöhter Übergangswiderstand an der Steckverbindung.
Nur Leitungen und Anschlussmaterial nach DIN EN 61210 verwenden sowie die Verbindungen sachgerecht herstellen. Beim erneuten Stecken von Hülsen die Herstellervorgaben beachten. Beachten Sie die nationalen gültigen Richtlinien.

2.3.14 Ausdampfung

Kunststoffteile und Schraubensicherungslack können beim Überschreiten der zulässigen Temperaturen giftige Ausdampfungen aufweisen.

- ▶ Vergiftungsgefahr durch Ausdampfungen.
- ▶ Kunststoffteile nicht über die vorgegebenen Maximaltemperaturen erhitzen. Diese sind den genehmigten technischen Daten zu entnehmen.

2.3.15 Elektrochemische Korrosion

Elektrochemische Korrosion durch verschiedene Materialpaarungen oder aggressive Medien (Säure, Laugen, usw.) können zu Funktionsstörungen bis hin zur Zerstörung des Energiereglers führen.

- ▶ Bitte beachten Sie daher bei der Auswahl von Befestigungsteilen die elektrochemische Spannungsreihe der verwendeten Werkstoffe.

2.3.16 Überschreitung der maximalen Schaltleistungen

Die Überschreitung der maximalen Schaltleistungen kann zu Überhitzung von Bauteilen und somit zu Brandgefahr führen.

- ▶ Die in den genehmigten technischen Daten angegebenen Schaltleistungen der jeweiligen Energieregler-Serie dürfen nicht überschritten werden.

2.3.17 Unterschreitung der minimalen Schaltleistungen

Die Unterschreitung der minimalen Schaltleistungen kann zu Störungen in der Schaltfunktion führen.

- ▶ Sicherstellen, dass die Schaltleistungen, die in den technischen Daten für die jeweilige Energieregler-Serie angegeben sind, nicht unterschritten werden.

2.3.18 Überschreitung der maximalen Schaltzyklen-Anzahl

Überschreitung der maximalen Schaltzyklen-Anzahl kann zu Funktionsstörungen führen.

- ▶ Sicherstellen, dass die Schaltzyklen-Anzahl, die in den technischen Daten für die jeweilige Energieregler-Serie angegeben ist, nicht überschritten wird.

2.3.19 Zu hohe Temperaturen

Überschreitung der maximal zulässigen Umgebungstemperatur sowohl am Energieregler als auch im Bereich des Gehäuses kann zu Funktionsstörungen bis hin zur Zerstörung des Energiereglers führen.

- ▶ Beim Design der Applikation die maximale Umgebungstemperatur, die in der Typenzeichnung und den genehmigten technischen Daten angegeben ist, beachten und einhalten.

2.3.20 Zu niedrige Temperaturen

Unterschreitung der minimal zulässigen Umgebungstemperatur kann zu Funktionsstörungen bis hin zur Zerstörung des Energieregler führen.

- ▶ Beim Design der Applikation, die in der Typenzeichnung genannte minimal zulässige Umgebungstemperatur beachten und einhalten.

2.3.21 Blockierung der Schaltmechanik

Blockierung der Schaltmechanik kann zu Funktionsstörungen führen.

- ▶ Nie die Schaltmechanik ändern.
Sicherstellen, dass sie sich bewegenden Teile der Energieregler nicht durch umliegende Bauteile oder Fremdkörper blockiert sind.

3 Transport und Lagerung

3.1 Transport

- ▶ Durch geeignete Verpackung Beschädigungen des Produkts ausschließen.
- ▶ Keine schweren Paletten auf den Energiereglerpaletten stapeln.
- ▶ Temperaturbereich von -40 °C - +70 °C einhalten.
- ▶ Beachten Sie die Vorschriften zur Transportprüfung für unverpackte (IEC 68-2-31) und verpackte Komponenten (IEC 68-2-32) sowie die Vibrationsprüfung für unverpackte Komponenten (IEC 68-2-6) und regionale Richtlinien.

3.2 Lagerung

- ▶ Folgende Lagerbedingungen einhalten:
 - Temperatur von 5 – 70 °C.
 - Trockene Lagerung in geschlossenem Raum (hygroskopisches Isoliermaterial).
 - Schutz vor Korrosion und Verschmutzung.
 - Bei Blocklagerung: Maximal 2 Energiereglerpaletten übereinanderstapeln.
 - Belastung der Energieregler maximal mit Eigengewicht.

4 Installation und Inbetriebnahme

4.1 Montage

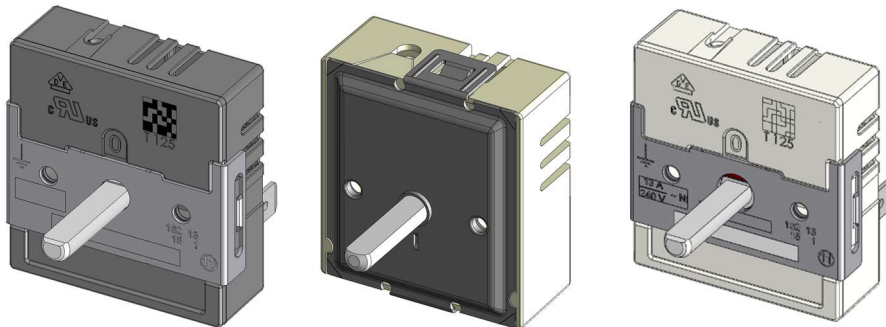
Die Montage der Energieregler muss gemäß den spezifischen Anweisungen des Geräteherstellers erfolgen. Der Einbau darf nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Verwenden Sie beim Einbau passende Schrauben, unter Beachtung der maximalen Länge der Schraube. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an und beachten Sie das zulässige maximale Drehmoment.

Der Einbau darf nur durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Verwenden Sie beim Einbau passende Schrauben, unter Beachtung der maximalen Länge der Schraube. Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an und beachten Sie das zulässige maximale Drehmoment.

1. Wenn der Energieregler als Ersatzteil für einen bereits eingebauten Energieregler installiert wird, ersetzen Sie die Flachsteckhülsen.

4.1.1 2-Loch Befestigung

1. Energieregler wie folgt einbauen:
 - ▷ Energieregler mit der Heizungsposition nach oben in das Bedienfeld stellen (siehe Bilder unten).

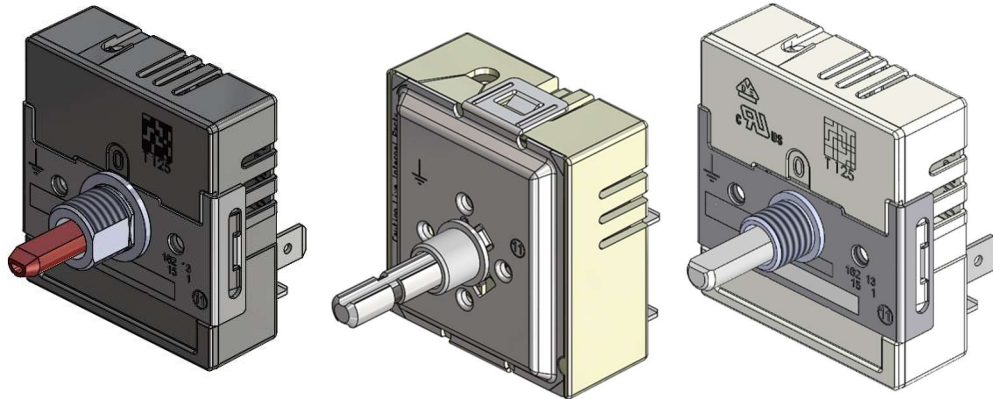


- ▷
2. Montage des Energiereglers mit den Schrauben in der Schalttafel. Verwenden Sie passende Schrauben unter Beachtung der maximalen Länge der Schraube. Die Schraube darf nicht länger als 6 mm in den Energieregler eintreten (gemessen von der oberen Abdeckung des Energiereglers).
 - ▷ Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.
3. Das metallische Befestigungsblech kann verwendet werden, um den Energieregler in die Erdung des Geräts zu integrieren.
 - ▶ Beachten Sie die regionalen Vorschriften.

4.1.2 Zentralbefestigung

1. Energieregler wie folgt einbauen:

- ▷ Setzen Sie den Energieregler mit der Heizungsposition nach oben in das Bedienfeld ein (siehe Bilder unten).



- ▷ Richten Sie den Energieregler an der Stützklappe aus, um die Position des Energiereglers sicherzustellen.
- ▷ Montieren Sie den Energieregler über der mittleren Schraube (Stützschauben sind nicht im Lieferumfang enthalten).
- ▷ Überschreiten Sie nicht das maximal zulässige Drehmoment.

4.1.3 Umgebungstemperatur

Um die Funktionalität der Energieregler im System sicherzustellen, ist die Umgebungstemperatur begrenzt. Das Design der Anwendung muss sicherstellen, dass die in den technischen Unterlagen angegebene Umgebungstemperatur nicht überschritten wird.

- ▷ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur unter keinen Umständen überschritten wird.

4.1.4 Installation der Knebel

Um den Energieregler vor Beschädigungen zu schützen, müssen die Kräfte für die Knebel begrenzt werden.

- ▷ Die Druckkräfte zum Einbau eines Knebels in die Achse dürfen 100 N nicht überschreiten.

4.1.5 Deinstallation der Knebel

Der Knebel wird auf der Achse des Energiereglers montiert. Der Knebel soll fest auf der Achse des Energiereglers montiert sein und darf nicht entfernt werden.

Um eine dauerhafte Installation des Knebels auf der Achse zu gewährleisten, werden die entsprechenden Abzugskräfte wie folgt definiert:

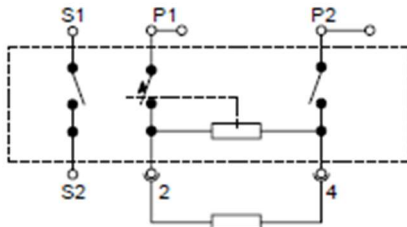
- ▷ Bei Energieregler mit einer Metallachse muss die Abzugskraft ≥ 50 N sein.
- ▷ Bei Energieregler mit einer Plastikachse muss die Abzugskraft ≥ 30 N sein.

4.2 Elektrischer Anschluss

- ▶ Beachten Sie die entsprechende Typenzeichnung und das genehmigte technische Datenblatt, bevor Sie den Energieregler anschließen.
- ▶ Die elektrischen Anforderungen der IEE Verdrahtungsvorschriften müssen beachtet werden, wenn das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird.
- ▶ Der Energieregler ist grundsätzlich nur zum Schalten ohmscher Lasten vorgesehen.
- ▶ Die maximalen Kräfte auf die Flachstecker dürfen
Radial: 20 N
Axial: 100 N
nicht überschreiten.

4.2.1 Anschlussart für einen Einkreis-Energieregler

Die Steuerung sorgt für eine allpolige Trennung der Last, die zwischen den Klemmen 2 und 4 angeschlossen werden muss.



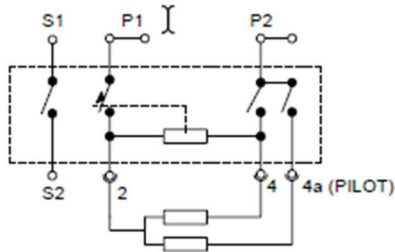
Die verschiedenen Anschlüsse bieten unterschiedliche Möglichkeiten zum Anschließen der Heizelemente. Bitte beachten Sie die folgenden Konstellationen der einzelnen Kontaktbahnen:

- ▷ P1-2: Diese Kontaktbahn bietet einen Mikropaltabstand.
- ▷ P2-4: Diese Kontaktbahn bietet einen Kontaktabstand von >3mm.
- ▷ S1-S2: Diese Kontaktbahn bietet nur für den Signalkontakt eine begrenzte Stromstärke.

Hinweis: die korrekte Verkabelung entnehmen Sie bitte der Typenzeichnung. Die Kontaktbahn S1-S2 darf nicht zum Schalten von Lasten eines Heizelements verwendet werden.

4.2.2 Anschlussart für einen Zweikreis-Energeregler

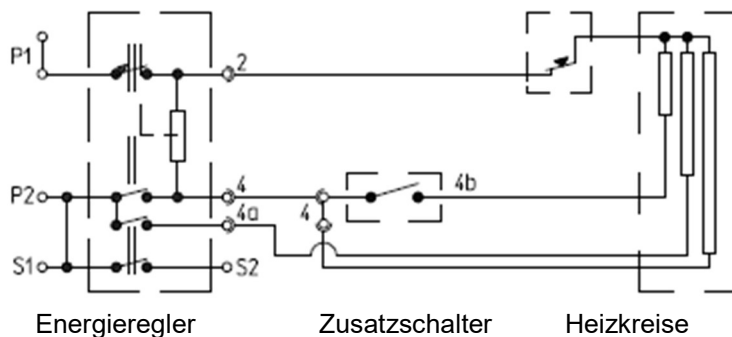
Die Steuerung sorgt für eine allpolige Trennung der Last, die zwischen den Klemmen 2 und 4 angeschlossen werden muss.



- ▷ P1-2: Diese Kontaktbahn bietet einen Mikropaltabstand.
 - ▷ P2-4: Diese Kontaktbahn bietet einen Kontaktabstand >3 mm.
 - ▷ S1-S2: Diese Kontaktbahn bietet nur für den Signalkontakt eine begrenzte Stromstärke.
 - ▷ P2-4a: Diese Kontaktbahn bietet einen Kontaktabstand von >3 mm
- Max. Gesamtleistung der Kontaktbahnen P2-4 und P2-4a entnehmen Sie bitte der Typenzeichnung.

Hinweis: die korrekte Verkabelung entnehmen Sie bitte der Typenzeichnung. Die Kontaktbahn S1-S2 darf nicht zum Schalten von Lasten eines Heizelements verwendet werden

4.2.3 Anschlussart für einen Dreikreis-Energeregler



- ▷ P1-2: Diese Kontaktbahn bietet einen Mikropaltabstand
 - ▷ P2-4: Diese Kontaktbahn bietet einen Kontaktabstand von >3 mm
 - ▷ P2-4a: Diese Kontaktbahn bietet einen Kontaktabstand von >3 mm
- Max. Gesamtleistung der Kontaktbahnen P2-4 und P2-4a entnehmen Sie bitte der Typenzeichnung.
- ▷ 4-4b: Diese Kontaktbahn bietet einen Mikropaltabstand
 - ▷ Bei einer Brücke zwischen den Kontakten S1-P2 ist die maximale Belastung des Kontakts auf 8 A begrenzt.
 - ▷ S1-S2: Diese Kontaktbahn bietet nur für den Signalkontakt eine begrenzte Stromstärke.

Hinweis: die korrekte Verkabelung entnehmen Sie bitte der Typenzeichnung. Die Kontaktbahn S1-S2 darf nicht zum Schalten von Lasten eines Heizelements verwendet werden.

4.2.4 Mehrkreis Aktivierung

Es gibt 2 unterschiedliche Arten der Mehrkreis Aktivierung:

- Die Mehrkreisfunktion wird aktiviert, indem man die Spindel überdreht. Der Mehrkreis ist so lange aktiv, bis die Spindel wieder zurück in Nullstellung gedreht wird.
- Die Mehrkreisaktivierung wird betätigt, indem der Energieregler gegen den Uhrzeigersinn aus der Nullposition gedreht wird (oder umgekehrt). Die Mehrkreisaktivierung ist innerhalb von 180° Winkel außerhalb der Nullposition aktiv. Sobald die Spindel des Energiereglers außerhalb der 180° Winkel nach der Aktivierung gedreht wird, wird die Mehrkreisaktivierung deaktiviert.

4.2.5 Anschlussart

- ▶ Verwenden Sie je 6.3 mm x 0.8 mm oder 4.8 mm x 0.8 mm Aufnahmen für Edelstahl Stecker, abhängig von den verwendeten Flachsteckern.
- ▶ Die Aufnahmen müssen in Bezug auf Material und Abmessungen an den Flachsteckern ausgerichtet sein.
- ▶ Bei Verwendung einzelner Drähte: Verbinden Sie jeden Draht mit der Anschlussklemme des Energiereglers.
- ▶ Verwenden Sie geeignetes, leitfähiges und isolierendes Material.
- ▶ Bei Verwendung von Litzen: Nur mit einem Temperaturwiderstand von >125 °C verwenden.

4.2.6 Elektromagnetische Verträglichkeit

Energieregler sind elektrische Schaltgeräte, die die elektromagnetische Verträglichkeit beeinflussen.

- ▶ Der Energieregler darf nur von qualifiziertem Personal installiert oder ersetzt werden.
- ▶ Beachten Sie die regionalen Vorschriften.

5 **Wartung**

EGO Energieregler können nicht repariert werden.

- ▶ Ein beschädigter Energieregler muss durch einen komplett neuen Energieregler ersetzt werden.

6 Entsorgung

- ▶ Entsorgen Sie den Energieregler nicht im Hausmüll.
- ▶ Entsorgen Sie elektrische Produkte gemäß den örtlichen Vorschriften.

7 Technische Daten

Weitere technische Details entnehmen Sie bitte der Typenzeichnung oder dem genehmigten technischen Datenblatt.

8 Kontakt

Herr Tilo Fucik

Fon: +49 7045 45 67784

E-Mail: tilo.fucik@egoproducts.com